



Im „Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Standort Hannover“ ist eine Stelle als

Projektkoordinator/in (m/w/d) (EntgGr. 13 TV-L, 65 %)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist im Umfang von 65 % bis zum 31.05.2024 befristet.

Die Leibniz Universität Hannover bildet zusammen mit zehn weiteren wissenschaftlichen Kooperationspartnern das bundesweite, dezentrale „Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (FGZ). Das FGZ führt Forschungs- und Transferprojekte zum Thema „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven durch. Das FGZ-Teilinstitut Hannover untersucht die Herausforderungen des gesellschaftlichen Zusammenhalts auf allen räumlichen Maßstabsebenen und im internationalen Vergleich.

Aufgaben

Die/Der Koordinierende unterstützt die fünf Projekte des Teilinstituts Hannover bei ihren Forschungs- und Transferaufgaben und die Gesamtkoordination des FGZ bei zentralen Aufgaben.

Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- Administration mit Finanz- und Budgetverwaltung aller fünf Teilprojekte
- Konzeptionelle Gestaltung und Koordination von gemeinsamen Veranstaltungen, Workshops, Arbeitstreffen am Standort Hannover und der Beteiligung des Teilinstituts Hannover an zentralen Aktivitäten des FGZ
- Unterstützung des Wissenstransfers und Leitung der Öffentlichkeitsarbeit des FGZ-Teilinstituts Hannover, insbesondere der Social Media Aktivitäten

Einstellungsvoraussetzungen

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Masterabschluss oder Äquivalent) mit einschlägiger Ausrichtung (z.B. Sozial- und Geisteswissenschaften, Humangeographie, räumliche Planung). Überdurchschnittliche Studienleistungen und eine abgeschlossene Promotion sind erwünscht. Es werden insbesondere Erfahrungen in der Forschungsorganisation und dem Wissenschaftsmanagement (Projekt- und Finanzmanagement) erwartet. Ausgeprägte kommunikative Kompetenzen sowie Offenheit für neue Entwicklungen und kreative Lösungen sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Forschungsinstitut.

Die Koordinationsaufgaben erfordern proaktives und selbstständiges Arbeiten am Teilinstitut Hannover und im Zusammenspiel mit den beteiligten Kooperationspartnern. Sie verfügen über einen stilsicheren Umgang mit der deutschen Sprache und verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Deutschlands. EDV-Kenntnisse und Erfahrungen mit Social Media bringen Sie selbstverständlich mit.

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover

Wir bieten eine abwechslungsreiche, herausfordernde und verantwortungsvolle Aufgabe in einem attraktiven und innovativen Umfeld. Das Beschäftigungsverhältnis und die Vergütung richten sich nach den im öffentlichen Dienst (TV-L) maßgebenden Vorschriften. Dienort ist Hannover.

Die Leibniz Universität Hannover will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Peter Dirksmeier (Tel.: +49 511 762-5553, E-Mail: dirksmeier@kusogeo.uni-hannover.de) als Sprecher des FGZ-Teilinstituts Hannover gerne zur Verfügung. Informationen zum Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt können auf <https://www.fgz-risc.de/> abgerufen werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 18.11.2020 in elektronischer Form (in einem PDF-Dokument) an

E-Mail: arkenberg@kusogeo.uni-hannover.de

oder alternativ postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie

Prof. Dr. Peter Dirksmeier

Schneiderberg 50

30167 Hannover

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.